

Niederschrift

Projektnummer:

RM020006

Projekt: ILEK „Riechheimer Berg“, Steuerungsgruppe

Datum: 15.05.2007, 18.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Kirchheim

Teilnehmer: Frau Machalet, Herr Nüchter (VG)

Herr Gräbedünkel

Herr Neubig

Herr Ernemann

Herr Wolfarth (ALF Gotha)

Herr Giel (IPU)

Ablauf:

1. Arbeitsstandbericht, Ergebnisse der AK
2. Darstellung Netzwerkforum
3. Kleines Handwerkerforum, Dienstleistungsforum
4. Nächster Termin

Ergebnisse:

Punkt 1: Ergebnisse der AK	V-Verantwortlich / T-Termin
<ul style="list-style-type: none"> • AK1: Im AK werden die Themenschwerpunkte (Brachflächenkataster, Wegenetz und Gewässer) bearbeitet. Das von IPU erstellte Brachflächenkataster wurde den Gemeinden zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Der Rücklauf erfolgte bis jetzt nur teilweise, die VG kümmert sich um die Informationen von den noch fehlenden Gemeinden. Das Kataster wird nach dem Rücklauf laufend aktualisiert. Die VG bereitet die Darstellung auf der Homepage der VG vor. Für die nächste AK-Sitzung steht der Themenschwerpunkt Wegenetz auf dem Programm. IPU hat schon wesentliche Inhalte für die Wege zusammengetragen und bereitet die Sitzung entsprechend vor. Neben der inhaltlichen Bearbeitung und der Festlegung einer Prioritätenliste sind Kostenschätzungen für den Neubau aber auch für die zukünftige Wegeunterhaltung im ILEK erforderlich. Beim Thema Gewässer sind Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung, Gehölzbestand (Pappeln und Weiden) zu beachten. 	<p>V: IPU/VG T: laufend</p> <p>V: IPU T: 04.06.2007</p>
<ul style="list-style-type: none"> • AK2: Im AK werden die Themenschwerpunkte (Kompensationsflächen und Wegenetz) bevorzugt bearbeitet. Die letzte AK-Sitzung zu dem Thema Kompensationsflächen brachte noch nicht das gewünschte Ergebnis. Trotzdem stellt dieses Thema auch weiterhin ein Schwerpunktthema dar. Der Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzfläche besitzt eine besondere Priorität. Um den Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche in den vergangenen Jahren einzuschätzen, ist eine kurze Betroffenheitsanalyse (ev. auch für einen Beispielbetrieb) durchzuführen. Weiterhin sind Kompensationsflächenvorschläge 	<p>V: IPU T: Juni 2007</p>

<p>außerhalb der landwirtschaftlichen Nutzflächen zu unterbreiten. Im Zuge einzelbetrieblicher Abstimmungen (mit Teilnahme LWA) sind darüber hinaus einige Flächen zu erarbeiten, die ergänzend als Kompensationsflächen dienen können. Nach derzeitigem Kenntnisstand bieten sich Flächen im Gewässerbereich (auch für Gewässerentwicklung nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), für Hochwasserschutz und Biotopverbund wichtig) an. Diese Flächen sind problemorientiert zu suchen und der Aspekt der Pflege ist zu berücksichtigen (z.B. Erreichbarkeit durch den Schäfer). Das Thema Wegenetz wird in Verbindung mit dem AK1 betrachtet.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> AK3: Im AK wurde über ein breites Themenspektrum diskutiert, wobei sich die Themen Soziale Angebote und Dienstleistungen und Angebote im Bereich Gastgewerbe, Handel, Transport als besonders wichtig herauskristallisiert haben. Ein Themenschwerpunkt wird in der nächsten AK-Sitzung behandelt und dient gleichzeitig als Vorbereitung des Kleingewerbeforums (siehe Punkt 3). 	V: IPU T: 05.06.2007
Punkt 2: Netzwerkforum	V-Verantwortlich / T-Termin
<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Netzwerkforum besteht das Ziel, die Ergebnisse in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Da VG-Blatt ist in einer der nächsten Ausgaben zur Darstellung der Ergebnisse der Leitbilddiskussion zu nutzen. Für die anstehenden Feste in den kommenden Monaten wird ein Poster und eine Thesentafel von IPU erstellt, welche Einblicke und Fragestellungen rund um das ILEK erläutern. Eine Meinungstafel soll die Bürger zu eigenen Meinungsäußerung aktivieren. Diese können von Akteuren in der Region genutzt werden. Auf den Hoffesten der AG Kirchheim und Bösleben kann von IPU ein Stand betreut werden. 	V: IPU T: Juni 2007 V: IPU T: Ende Mai 2007
Punkt 3: kleines Handwerkerforum bzw. Dienstleistungsforum	V-Verantwortlich / T-Termin
<ul style="list-style-type: none"> Das Handwerkerforum soll zu einem Kleingewerbeforum (Handwerk, Handel, soziale Dienstleistung) erweitert werden, da neben den Handwerksbetrieben auch kleine Dienstleistungsfirmen (aber auch ehrenamtlich Tätige) angesprochen werden sollen. Ziele des Forums sollten sein: <ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung von Leuten mit neuen Ideen - Nutzung der Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen - Entwicklung von Kooperationsbeziehungen, Vernetzungsmöglichkeiten oder Aufbau neuer Angebote - Verbesserung der Informationsangebote z.B. Präsentation über die homepage der VG Die VG lädt die notwendigen Akteure in Absprache mit IPU zu dem Termin 20.06.2007 ein. 	V: IPU/VG T: sofort V: VG T: Ende Mai 2007
Punkt 4: Nächster Termin	V-Verantwortlich / T-Termin
<ul style="list-style-type: none"> Der nächste Termin findet am 25.06.2007 um 18 Uhr in der VG statt. IPU versendet rechtzeitig die Einladungen. 	V: IPU T:

Anmerkungen bzw. Änderungen zum Protokoll senden Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt an IPU.

Aufgestellt:

Erfurt, den 22.05.2007

Michael Giel
Dipl.-Geograph